



II-4766 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVI. Gesetzgebungsperiode

**Republik Österreich**  
DER BUNDESKANZLER

A-1014 Wien, Ballhausplatz 2  
Tel. (0222) 66 15/0  
DVR: 0000019

Zl. 353.110/62-III/4/86

1. September 1986

An den  
Präsidenten des Nationalrates  
Anton BENYA

Parlament  
1070 W i e n

2222 IAB

1986 -09- 02

zu 2253 J

Die Abgeordneten zum Nationalrat Dr. Hafner, Rosemarie Bauer und Kollegen haben am 10. Juli 1986 unter der Nr. 2253/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend Schutz von Ehe und Familie in der Verfassung gerichtet, welche folgenden Wortlaut hat:

- "1) Treten Sie ebenso wie Ihr Regierungsmitglied Justizminister Dr. Ofner für den Schutz von Ehe und Familie in der Verfassung ein?
- 2) Werden Sie veranlassen, daß der verfassungsrechtliche Schutz von Ehe und Familie in die Arbeiten des Bundeskanzleramtes für einen neuen Grundrechtskatalog aufgenommen wird?
- 3) Werden Sie eine Regierungsvorlage zur Änderung des Bundesverfassungsgesetzes vorlegen, in der der Schutz und die Förderung von Ehe und Familie sowie die Achtung des Elternrechtes enthalten sind?"

Ich beehre mich, diese Anfrage wie folgt zu beantworten:

Zu Frage 1:

Was die Verankerung des Schutzes von Ehe und Familie in der Verfassung anlangt, so ist darauf hinzuweisen, daß die im Verfassungsrang stehende Europäische Menschenrechtskonvention schon derzeit Schutzbestimmungen enthält.

- 2 -

Zu Frage 2:

Schon in den bisherigen Arbeiten an der Grundrechtsreform, insbesondere im Redaktionskomitee, wurde die Frage des verfassungsrechtlichen Schutzes von Ehe und Familie erörtert. Auch die gegenwärtig bestehende politische Grundrechtskommission, der Vertreter der drei im Nationalrat vertretenen Parteien angehören, wird sich zum gegebenen Zeitpunkt mit diesem Problem befassen.

Zu Frage 3:

Es wird vor allem von den diesbezüglichen Beratungen in der Grundrechtskommission abhängen, ob bzw. wann Anlaß zu einer derartigen Gesetzesinitiative besteht.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Kainig'.